

## Cobario begeisterten im Schlosspark



Foto: Günther Koglek

SCHÄRDING. Die drei Musiker von Cobario verzauberten am 12. August den Schlosspark in einen musikalischen Klangteppich. Die positive Energie der Musiker übertrug sich auf das Publikum, das sich von der Stimmung tragen ließ. Durch Corona hatten die drei Musiker eine Zwangspause, die sie jedoch nutzten, um neue Lieder zu schreiben. Ansonsten reisen die drei Abenteurer mit zwei Gitarren und einer Violine um die Welt. Ihrer Musik hört man die Einflüsse anderer Kulturen und Länder an. Mit ihrem besonderen Humor begleiteten sie das Publikum von Song zu Song, denn zu jedem Lied konnten sie eine spannende Geschichte erzählen.

## „Hoffen auf weniger Streitereien“

In Riedau wird erstmals die Liste Riedau zur Gemeinderatswahl antreten

RIEDAU. Die letzte Legislaturperiode im Gemeinderat war laut Bernhard Rosenberger, Gemeinderat und Mitbegründer der Liste Riedau, geprägt von parteipolitischem Geplänkel: „Speziell im letzten Jahr führte dies zu vielen Streitereien, welche auch der Bevölkerung nicht verborgen geblieben sind. Deswegen möchte das Team der Liste Riedau bei der Gemeinderatswahl den Riedauer Gemeindebürgern eine von Parteipolitik unabhängige Wahlmöglichkeit anbieten.“

### Vorzugsstimmen wirken

Unabhängigkeit wird bei der Liste Riedau auch intern großgeschrieben, die Listenreihenfolge der Mitglieder ergab sich daher mehr oder weniger zufällig beziehungsweise auf deren persönlichen Wunsch hin, wie Sperl erläutert. „Deshalb wünscht sich die Liste Riedau,



Gemeinderat und Mitbegründer der Liste Riedau, Bernhard Rosenberger (r.), mit Elisabeth Mitter, Erwin Wolschlager, David Mitterbauer (v. l.). Foto: Liste Riedau

dass möglichst viele Wähler Vorzugsstimmen vergeben, denn so kann die Reihung der Liste vom Wähler am Wahltag demokratisch bestätigt oder auch noch verändert werden.“ Und welche Ziele hat sich die neue Liste Riedau gesetzt? „Viel Wert wird auf Sachpolitik und größtmögliche Transparenz bei den Gemeinderatsbeschlüssen gelegt. Weiters werden wir uns bei der zukünftigen Entwicklung von Riedau für ein moderates Wachstum der Gemeinde bei gleichzeitiger Berücksichti-

gung der Themen Umwelt und Verkehrsplanung einsetzen. Ein Erhalt und eventueller Ausbau der Naherholungsgebiete sowie der Geh- und Radwege sind hier ebenfalls besondere Anliegen.“ Die Zusammenarbeit aller politisch Interessierten soll auch im Logo der Liste Riedau dargestellt werden. Es zeigt die Gemeindegrenzen und besteht aus den Farben aller derzeit im Gemeinderat vertretenen Parteien.

Mehr dazu: [meinbezirk.at/4838089](http://meinbezirk.at/4838089)

## Ein Seniorentaxi und Citybus für Schärading

SCHÄRDING. FPÖ-Bürgermeisterkandidat Stefan Schneebauer will die Einführung des Citybusses für Schärading. Als Vorbild dient Ried im Innkreis, wo die Citybusse schon seit Jahren im Einsatz sind.



Stefan Schneebauer kandidiert für FPÖ in Schärading. Foto: Kunde

„Die Stadtgemeinde soll allen Senioren einen Gutschein über einen bestimmten Betrag ausstellen.“

STEFAN SCHNEEBAUER

„Mobilität ist gerade für ältere Personen sehr wichtig. Mit diesem Projekt wollen wir für mehr Mobilität für unsere älteren Bürger sorgen“, meint Schneebauer. Der Citybus soll jedoch nicht nur in Schärading verkehren, sondern auch die Nachbargemeinden der Bezirkshauptstadt anfahren. „Somit könnten wir Sy-

nergien nutzen. Das wäre ein vorbildliches Projekt für gemeindeübergreifende Zusammenarbeit“, so Schneebauer. Eine weitere Möglichkeit, die Mobilität von älteren Personen zu steigern, ist laut dem FPÖ-Politiker das Seniorentaxi: „Die Stadtgemeinde soll allen Senioren einen Gutschein über einen bestimmten Betrag ausstellen. Diese können dann bei allen Taxis in Schärading eingelöst werden!“

WERBUNG

## Sarah Birn ist Grünen Spitzenkandidatin

BEZIRK. Sarah Birn ist Bezirkssprecherin der Grünen im Bezirk Schärading, seit 2020 Parteioberfrau der Grünen Gemeindegruppe in Brunnenthal und tritt als Grüne Spitzenkandidatin für den Bezirk Schärading an. „Es ist Zeit, kluge Raumordnungspolitik zu betreiben“, meint sie. „Wir müssen Leerstände nutzen, statt immer mehr grüne Wiesen zuzubetonieren. Neue Parkplätze gehören unter die Erde, bestehende Parkplätze können teilweise aufgebrochen und entsiegelt werden. Das würde auch im Kampf gegen Hochwasser helfen“, so Birn. Darüber hinaus spricht sie sich für „mehr Biodiversität statt eintöniger Maiswüsten“ aus. Dies könne durch ein Anreizsystem umgesetzt werden: „Blühstreifen rund um Felder und Mischkulturen machen Schädlingen das Leben schwer und unterstüt-



Sarah Birn ist Bezirkssprecherin der Grünen in Schärading. Foto: Die Grünen

zen unsere Bienen & Co“, ist die Grünen-Spitzenkandidatin überzeugt. Spitzenkandidatin der Grünen im Innviertel ist Brigitte Huber-Reiter. Sie ist Betriebsratsvorsitzende im Klinikum Wels-Grieskirchen am Standort Grieskirchen und seit vielen Jahren Gemeinderätin in Neuhausen/I. sowie Kammerärztin für die AUG/UG in der Arbeiterkammer OÖ.